

<b>Sitzungsvorlage</b>	<b>Vorlage- Nr:</b> VO/2014/0811-51	
Federführend: 51 Jugendamt	Status: öffentlich	
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 18.03.2014 Referent: Haupt Ralf Amtsleiter: Behringer-Zeis Christine Sachbearbeiter: Diller Günter	
<b>Bundesprogramm Frühe Hilfen - Schwerpunkt-KiTa Sprache und Integration; Vorstellung durch die Kindertageseinrichtung Arche Noah an der Auferstehungskirche</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.04.2014	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung

## I. Sitzungsvortrag:

Mit der Programmausschreibung Anfang November 2010 hat die Bundesregierung die Initiative „**Schwerpunkt-KiTa Sprache und Integration**“ ins Leben gerufen.

Dieses Programm sollte die Sprache als Schlüssel zu Bildungsaufstieg und Integration, gerade bei benachteiligten Kindern, stärken. Hierzu wurden insgesamt 400 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, um bis zu 4000 Einrichtungen zu sogenannten Schwerpunkt-KiTa auszubauen.

Auswahlkriterien, um als Schwerpunkt-KiTa aufgenommen zu werden waren:

- Anteil der Kinder in deren Familie nicht deutsch gesprochen wird muss mindestens 15 % betragen
- Anteil der Kinder für die wegen geringen Familieneinkommens kein Beitrag oder nur ein Mindestbeitrag zum Elternbeitrag geleistet werden kann.

Gefördert werden im Rahmen des Programmes zusätzliche personelle Ressourcen sowie Sachkosten, insbesondere Teamqualifizierung, Elternarbeit, Coaching und vieles mehr. Jede Einrichtung erhielt ein Budget in Höhe von 25.000,00 €, womit eine zusätzliche halbe Kraft beschäftigt werden konnte.

Weitere Ziele und Teilnahmevoraussetzungen können auch den in der Anlage beigefügten FAQ's entnommen werden.

Für die Stadt Bamberg hatten sich 7 Einrichtungen beworben und sind auch in das Programm aufgenommen wurden. Diese sind:

Haus für Kinder Am Stadion  
Kindergarten St. Heinrich  
Kindergarten Sylvanersee

Kinderhaus Am Hauptsmoorwald  
Kindertagesstätte Arche Noah  
Kindertagesstätte An der Auferstehungskirche  
Kindertagesstätte St. Josef Gaustadt

Das Programm war von vorneherein auf 4 Jahre befristet und endet somit am 31.12.2014. Nach den Informationen der Einrichtungen war dieses Programm sehr vorteilhaft für die tägliche Arbeit und die Kinder konnten direkt von dieser Unterstützung profitieren. Näheres hierzu, wie die Arbeit in der Praxis aussieht und welche Vorteile sich hieraus vor allem für die Kinder, welche hiermit gefördert werden ergeben, zeigen die Berichte aus der Praxis von Frau Biniek aus der Kindertagesstätte Arche Noah, Frau Graf von der Kindertagesstätte St. Heinrich sowie Frau Schneider aus der Kindertagesstätte An der Auferstehungskirche auf.

## II. Beschlussvorschlag

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt vom Sitzungsvortrag Kenntnis.
2. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, ein Schreiben an das Bundesministerium mit der Anregung auf Verlängerung dieses Projektes zu fertigen und Herrn Oberbürgermeister für die Unterstützung dieses Anliegens durch den Städtetag zu übergeben.

## III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

<b>X</b>	<b>1.</b>	keine Kosten
	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

### Anlagen:

FAQ's Schwerpunkt-KiTas

Bamberg, 18.03.2014  
Sozialreferat

Stadtjugendamt

Stadtjugendamt

Haupt  
Berufsm. Stadtrat

Behringer-Zeis  
Jugendamtsleiterin

Diller  
stv. Amtsleite